

NORD/LB am Morgen

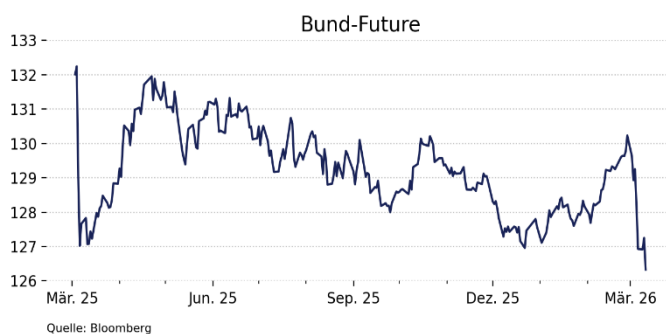
12. März 2026

Marktdaten

	11.03.2026	10.03.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	23.640,03	23.968,63	24.490,41	-3,5
MDAX	29.414,84	29.723,08	30.617,67	-3,9
TECDAX	3.599,45	3.626,02	3.622,27	-0,6
EURO STOXX 50	5.794,68	5.837,17	5.791,41	0,1
STOXX 50	5.034,00	5.061,85	4.918,02	2,4
DOW JONES IND.	47.417,27	47.706,51	48.063,29	-1,3
S&P 500	6.775,80	6.781,48	6.845,50	-1,0
MCSI World	4.426,04	4.438,01	4.430,38	-0,1
MSCI EM	1.516,47	1.504,33	1.404,37	8,0
NIKKEI 225	54.384,96	54.930,84	50.339,48	8,0
Euro in USD	1,1535	1,1622	1,1745	-1,8
Euro in YEN	183,65	183,60	183,58	0,0
Euro in GBP	0,8626	0,8653	0,8717	-1,0
Bitcoin (USD)	70.270,27	70.048,76	87.598,39	-19,8
Gold (USD)	5.139,80	5.193,30	4.319,37	19,0
Rohöl (Brent ICE USD)	98,08	90,23	60,85	61,2
Bund-Future	126,33	127,25	127,57	
Rex	123,97	124,44	124,38	
Umlaufrendite	2,84	2,79	2,78	
3M Euribor	2,122	2,138	2,026	
12M Euribor	2,369	2,552	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,932	2,836	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,419	3,359	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,241	4,146	4,167	
CO2 Emissionsrechte	71,86	72,91	87,37	-17,8

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
CET		Konjunktur		
13:30	US	Baubeginne	Jan	1,35 Mio.
13:30	US	Baugenehmigungen	Jan P	1,4 Mio.
13:30	US	Handelsbilanz	Jan	-66,0 Bio.
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W09	210k
16:00	US	Fed's Bowman spricht in Washington		
17:25	EU	EZB-Ratsmitglied Villeroy spricht in Paris		
		Unternehmen/Sektor		
07:00	DE	Fraport	Verkehrszahlen 02/26	
07:00	DE	Grenke	GJ	
07:00	DE	Zalando	GJ	
07:00	DE	Brenntag	GJ	
07:00	DE	K+S	GJ	
07:00	DE	RWE	GJ	
07:00	DE	Siltronic	GJ	
07:00	CH	Swiss Life	GJ	
07:00	CH	Geberit	GJ	
07:00	IT	Generali	GJ	
07:30	DE	MLP	GJ	
07:30	DE	BMW	GJ	
07:30	DE	Daimler Truck	Q4	
07:30	DE	Hannover Rück	GJ	
08:00	GB	Helios Towers	Q4	
08:00	LU	RTL	GJ	
10:00	DE	Volkswagen Kernmarke	Jahres-PK	
18:00	FR	Vivendi	GJ	
22:00	US	Adobe	Q1	

Marktumfeld

- // Die **Inflationrate in Deutschland** ist im Februar 2026 auf 1,9% gesunken, nach 2,1% im Januar. Hauptdämpfer waren deutlich nachlassende Nahrungsmittelpreise, während Dienstleistungen weiter preistreibend wirkten. Gegenüber dem Vormonat stiegen die Verbraucherpreise um 0,2%. Energie verbilligte sich im Jahresvergleich um 1,9%, insbesondere Haushaltsenergie (-3,5%) dank niedrigerer Preise für Gas, Strom und Fernwärme infolge staatlicher Entlastungsmaßnahmen. Kraftstoffe verteuerten sich leicht (+0,3%). Die jüngsten Kampfhandlungen im Nahen Osten hatten noch keinen Einfluss auf die Februar-Daten.
- // Der Nahost-Krieg dürfte nach Einschätzung des **DIW** die deutsche Wirtschaft dämpfen und die Inflation etwas erhöhen, jedoch ohne die Erholung zu stoppen. Die Teuerungsrate könnte 2026 um 0,4 PP steigen, das Wachstum um 0,1 bis 0,2 PP geringer ausfallen. Öffentlicher Konsum und staatliche Investitionen bleiben wichtige Stützen. Entscheidend sei ein schneller Mitteleinsatz, etwa aus dem EUR 500 Mrd.-Infrastrukturfonds sowie den Ausnahmen von der Schuldenbremse für die Bundeswehr. Für 2026 erwartet das DIW ein Wachstum von 1,0%, für 2027 von 1,4%. Die Inflation wird auf 2,4% (2026) und 2,3% (2027) geschätzt; weitere EZB-Zinsschritte gelten als unwahrscheinlich.
- // **Tagesausblick:** In den USA stehen heute zwar frische Signale aus dem Bausektor sowie die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe an, doch die Marktstimmung wird weiterhin klar von den Energiepreisen und den Entwicklungen am Persischen Golf bestimmt. Im Hinblick auf Inflationsrisiken hören Anleger deshalb umso genauer hin, wenn Fed Gouverneurin Michelle Bowman spricht. Dies gilt auch für den Redebeitrag des französischen Notenbankpräsidenten, der jüngst betonte, dass die EZB keine erneute Verfestigung der Inflation wie in den Jahren 2022 und 2023 zulassen werde und zugleich zu Besonnenheit im Umgang mit der aktuellen Krise aufrief.

Renten- und Aktienmärkte

- // Die **Aktienmärkte** schwanken zwischen Hoffen und Bangen. Gestern ging es nach steigenden Ölpreisen und entsprechend zunehmenden Inflations Sorgen wieder nach unten.
- // DAX -1,37%; MDAX -1,04%; TecDAX -0,73%
- // Dow Jones -0,61%; S&P 500 -0,08%; Nasdaq Comp. +0,08%
- // **Anleihen** gerieten erneut unter Druck, die Renditen legten zu.

Unternehmen

- // **Rheinmetall** profitiert von der angespannten Weltlage und erwartet starkes Wachstum. Nach einem Umsatzplus von 29% auf rund EUR 9,9 Mrd. und einem Anstieg des operativen Ergebnisses um 33% auf EUR 1,84 Mrd. im Jahr 2025 rechnet der Rüstungskonzern für 2026 mit einem Umsatzplus von 40-45% auf EUR 14,0 bis 14,5 Mrd. Die operative Marge soll auf rund 19% steigen. Der Auftragsbestand könnte sich bis Jahresende auf EUR 135 Mrd. mehr als verdoppeln. Treiber bleibt das margenstarke Waffen- und Munitionsgeschäft. Für 2025 ist eine deutlich erhöhte Dividende von EUR 11,50 je Aktie vorgesehen.
- // **Wacker Chemie** sieht auch 2026 keine Trendwende in der Chemiebranche und hält an seinem Sparkurs fest. Gleichzeitig will sich das Unternehmen strategisch stärker auf Spezialchemikalien, Halbleiter-Polysilizium und Biotech-Anwendungen fokussieren. Für 2026 erwartet Wacker trotzdem ein niedriges einstelliges Umsatzwachstum, nachdem der Umsatz 2025 um 4% auf EUR 5,49 Mrd. gefallen war. Das bereinigte EBITDA soll sich auf EUR 550 bis 700 Mio. verbessern. 2025 belasteten die schwache Konjunktur, Kosten des Sparprogramms sowie Abschreibungen auf die Siltronic-Beteiligung das Ergebnis und führten zu einem Nettoverlust von EUR 805 Mio., weshalb die Dividende ausfällt.
- // **BayWa** muss sein Sanierungskonzept stark überarbeiten. Ausschlaggebend ist die schwierige Lage der Tochter BayWa r.e., die Solar- und Windkraftprojekte entwickelt und unter dem schwachen Branchenumfeld leidet. Der ursprünglich für 2028 erwartete Erlös von EUR 1,7 Mrd. aus dem geplanten Verkauf des 51%-Anteils sei nicht mehr erreichbar, teilte die BayWa AG am Mittwoch in München mit. „Der Vorstand der BayWa geht Stand heute von signifikant geringeren Gesamterlösen aus der Veräußerung der Beteiligung aus“, heißt es in der Mitteilung. Die Einnahmen waren ein zentraler Baustein des Sanierungskonzepts, mit dem der Konzern seine Schulden um EUR 4 Mrd. reduzieren wollte.

Rohstoffe

- // Nach Berichten über Angriffe auf Tanker und die Schließung von Öfterminals sprang der **Ölpreis** erneut nach oben. Die angekündigte Freigabe von 400 Mio. Barrel aus strategischen Reserven durch die IEA konnte die Märkte nicht beruhigen..

NORD/LB am Morgen

12. März 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 12. März 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712